

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 192

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 192 - 2313

Bern, Samstag 18. August 1973
Berne, samedi 18 août 1973

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

91. Jahrgang
91^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

N^o 192 - 18. 8. 1973

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Köhler AG in Liquidation, Wald ZH.

Rechnungsruf und öffentliches Inventar.

Aufforderung gemäss Art. 89 HRV (Sudbury Laboratory Overseas Ltd., in Zürich).

Edelmetallkontrolle. - Contrôle des métaux précieux. - Controllo dei metalli preziosi: 2823-2833; 7198-7208

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Siebzehntes Zusatzprotokoll vom 24. Mai 1973 zum Handelsabkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland vom 2. Dezember 1954. - Dix-septième protocole additionnel du 24 mai 1973 à l'accord commercial entre la Confédération suisse et la République fédérale d'Allemagne, du 2 décembre 1954.

Postcheckverkehr, Beitritte. - Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenschein, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürger des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(1359^a)

Gemeinschuldner: Känel Theodor, 1939, von Barga BE, Kaufmann, wohnhaft Langackerstrasse 12, 8330 Pfäffikon, geschäftsführendes Mitglied der (ebenfalls im Konkurs befindlichen) Firma HK Teppiche GmbH, Schulstrasse 45, 8050 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1973
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 25. August 1973.

Im übrigen wird auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 179 vom 4. August 1973 verwiesen.

8330 Pfäffikon ZH, den 31. Juli 1973

Konkursamt Pfäffikon ZH
M. Würmli, Notar

Kt. Basel-Stadt

(1441)

Ueber die Firma Miwag Mikrowellen AG in Liq., Beteiligung an Unternehmungen der Mikrowellenindustrie usw., Oberer Rheinweg 29, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 2. Juli 1973 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 1. August 1973 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Nachdem binnen der gesetzten Frist ein Gläubiger den geforderten Kostenvorschuss geleistet hat, wird das Konkursverfahren durchgeführt. Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. August 1973, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 18. September 1973.

4001 Basel, den 18. August 1973

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Zürich

(1439^a)

Gemeinschuldner: Bachmann Willy, geboren 1921, von Niedermuhlern BE, Engros-handel mit unechtem Schmuck und Reiseandenken, Burstwiessenstrasse 6, Greifensee (Geschäft in Dübendorf, Bahnhofstrasse 38).
Eigentümer folgender Liegenschaft:
In der Gemeinde Greifensee: GR 96: Wohnhaus mit Garage etc., Assek. Nr. 139, mit ca. 10 Aren 14 m² Gebäudegrundfläche, Garten und Umgebungen in der Burstwiiese.

Datum der Konkurseröffnung: 8. August 1973.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. August 1973, 14.30 Uhr, im kleinen Saal des Restaurants Stadthof, Zürichstrasse 7, Uster.

Eingabefrist: Für Forderungen bis 17. September 1973, für Dienstbarkeiten bis 7. September 1973.

8610 Uster, den 17. August 1973

Konkursamt Uster:
R. Mathieu, Notar-Stellvtr.

Kt. Basel-Landschaft

(1425)

Gemeinschuldnerin: Air-Hall AG, Herstellung, Errichtung, Vermietung und Handel mit Lufttraghallen, Laufensstrasse 17, Münchenstein.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1973 (Art. 191 SchKG).
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. August 1973, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes (Domplatz 9).
Eingabefrist: bis und mit 20. September 1973.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubiger-Versammlung nicht beiwohnen und bis zum 27. August 1973, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

4144 Arlesheim, den 18. August 1973

Konkursamt Arlesheim

Kt. Bern

(1440)

Gemeinschuldner: Mascherini Stefano, 25, Radio TV, Hintergasse 6, Riggisberg, italienischer Staatsangehöriger.
Datum der Konkurseröffnung: 3. August 1973.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 7. September 1973.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, sämtliche zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen freihändig (gesamthaft oder einzeln) zu verkaufen oder sofort öffentlich zu versteigern, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innerhalb der Eingabefrist dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger werden gleichzeitig aufgefordert, innerhalb der genannten Frist schriftliche Angebote auf Erwerb von Beweglichkeiten einzureichen.

3123 Belp, den 14. August 1973

Konkursamt Seftigen

Kt. Luzern

(1426)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Gemag AG, Fertigbauteile, Küchenanlagen, Normschränke Winkelriedstrasse 61 in Luzern, ist am 8. August 1973 zufolge Insolvenzerklärung der Konkurs eröffnet worden.
Die Publikation bezüglich Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

6000 Luzern, den 14. August 1973

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Zug

(1428)

Gemeinschuldnerin: Xanido AG, mit Sitz in Neuheim, Posthaus Sihlbrugg, Gemeinde Neuheim.
Datum der Konkurseröffnung: 6. August 1973.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. August 1973, 15 Uhr, im Hotel Löwen, Sihlbrugg-Dorf.
Eingabefrist: bis 17. September 1973.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 27. August 1973, 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

6300 Zug, den 14. August 1973

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Kt. Zug

(1427)

Gemeinschuldnerin: Offsetdrucker Kurt Willi AG, mit Sitz in Steinhäusern, Tellenmatstrasse 15.
Datum der Konkurseröffnung: 8. August 1973.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. August 1973, 15 Uhr, Restaurant Rössli, Steinhäusern.
Eingabefrist: bis 17. September 1973.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 27. August 1973, 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

6300 Zug, den 14. August 1973

Konkursamt Zug
A. Rosenberg

Ct. de Fribourg

(1361^a)

Failli: Riedener & Cie, Gravière des Puits, à Rossens, propr. des art. 556 et 561 du RF de la commune de Rossens.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 juillet 1973.
Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).
Délai pour les productions et les servitudes: 27 août 1973.

1700 Fribourg, le 1^{er} août 1973

Office cantonal des faillites,
Fribourg

Kt. Schaffhausen

(1446)

Gemeinschuldnerin: Schuhfabrik Henke & Co. Aktiengesellschaft, 8260 Stein am Rhein, Fabrikation von und Handel mit Schuhen.
Eigentümerin folgender Liegenschaft:
Grundbuch Stein am Rhein, Hauptbuch Blatt Nr. 731, Bürogebäude (Assek. Nr. 201), Fabrik (Assek. Nr. 201 A), Autogarage (Assek. Nr. 201 B), totale Fläche 36,58 a.
Datum der Konkurseröffnung: 16. August 1973, 10 Uhr (ordentliches Verfahren Art. 232 SchKG).
Erste Gläubigerversammlung: 31. August 1973, im Schaffhauserhof, Promenadenstrasse 21, Schaffhausen, um 10 Uhr.
Eingabefrist: bis 18. September 1973.

An die Schuldner der Gemeinschuldnerin ergeht hiermit die Aufforderung, sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, mit Strafanordnung im Unterlassungsfalle.

Die Gläubiger, welche ihre Forderungen schon im Rahmen des vorangegangenen Konkursaufschubverfahrens bekanntgegeben haben, sind der Obliegenheit zur neuerlichen Anmeldung, Valuta 16. August 1973, bei der unterzeichneten, ausserordentlichen Konkursverwaltung nicht entbunden.

In Hinblick auf die Wichtigkeit der durch die 1. Gläubigerversammlung zu fassenden Beschlüsse werden die Gläubiger dringend aufgefordert, an der Versammlung teilzunehmen.

Sollte die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, gilt der nachverwähnte Antrag als zum Zirkularbeschluss erhoben, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 3. September 1973 bei der Neutra Treuhand AG, Löwenstrasse 56, 8023 Zürich, ausserordentliche Konkursverwaltung, schriftlich dagegen Einsprache erhoben hat (Einsprache gilt nur eine entsprechende schriftliche Äusserung). Antrag der von der Aufsichtsbehörde des Kantons Schaffhausen über Schuldbetreibungs- und Konkursachen eingesetzten ausserordentlichen Konkursverwaltung:

Die ausserordentliche Konkursverwaltung beantragt, sie sei zu ermächtigen

- ab 1. September 1973 als ausseramtliche Konkursverwaltung zu fungieren, und zwar zu den in der Verfügung der Aufsichtsbehörde in Schuldbetreibungs- und Konkursachen des Kantons Schaffhausen vom 16. August 1973 hinsichtlich Einsetzung der ausserordentlichen Konkursverwaltung festgesetzten Bedingungen;
- den Fabrikationsbetrieb im Interesse eines bestmöglichen Liquidationsergebnisses nach freiem Ermessen, und wenn möglich, weiterzuführen;
- alle zur Konkursmasse gehörenden Vermögenswerte - Liegenschaften nach Auflage des Lastenverzeichnisses - durch Freihandverkauf oder öffentliche Versteigerung an Dritte zu veräussern, die Liquidation der Beteiligungsgesellschaften sofort zu erwirken, an eine allfällig noch zu bildende Auffanggesellschaft gewisse Aktiven und Betriebseinrichtungen zu überführen;
- die bei Konkurseröffnung pendente Aktiv- und Passivprozesse im In- und Ausland - sofern tunlich - weiterzuführen und unter Vorbehalt der Zustimmung der Gläubigermehrheit und der Abtretung im Sinne von Art. 260 SchKG Vergleiche abzuschliessen;
- sofern notwendig, neue Aktivprozesse zwecks gerichtlicher Feststellung der Konkursmasse einzuleiten;
- alles unter Vorbehalt der Zustimmung eines mindestens fünfköpfigen Gläubigerausschusses, welcher bei Beschlussfähigkeit der 1. Gläubigerversammlung von der ausserordentlichen Konkursverwaltung unter Wahrung der Interessen der verschiedenen Gläubigerkategorien (Grossgläubiger, Kleingläubiger, Arbeitnehmer und Sozialeinrichtungen) bestimmt wird.

8023 Zürich, den 16. August 1973

Die ausserordentliche
Konkursverwaltung:
Neutra Treuhand AG
Löwenstrasse 56
8023 Zürich

Ct. de Vaud (1442)
 Failli: **Magnin Gaston**, commerce de meubles, avenue de Morges 88, Lausanne.
 Date du prononcé: 9 août 1973.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 7 septembre 1973.
 1000 Lausanne, le 18 août 1973 Office des faillites

Ct. de Vaud (1430)
 Failli: **Cheseaux Raymonde**, Boutique «Marjolaine», Grand-Rue 16, à Montreux (second magasin à Vevey, rue des Deux-Marchés 15).
 Date de l'ouverture de la faillite: 30 juillet 1973.
 Délai pour les productions: 7 septembre 1973.
 Liquidation sommaire, art. 231 LP.
 1820 Montreux, le 10 août 1973 Office des faillites de Montreux: P. Marguet, préposé

Dichiarazioni di fallimento

(LEF 231, 232; Ord. del Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29 e 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricognoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorere, di fronte al fallito gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (LEF 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servizi, sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, fideiussori ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Ct. Ticino (1429)

Faillita: **Dott. Claudio Polli SA**, articoli di ogni genere, ecc., Lugano.
 Decreto di apertura del fallimento: 21 marzo 1973 della Pretura di Lugano-Distretto.

Procedura sommaria: Dietro istanza di un creditore il quale ha anticipato fr. 3000.— a garanzia delle spese e con successivo decreto della Pretura di Lugano-Distretto, di data 8 agosto 1973, il fallimento viene continuato con la procedura sommaria.

La precedente pubblicazione di sospensione della procedura per mancanza di attivo, apparsa sul FUSC il 18 luglio 1973, viene annullata e sostituita dalla presente.

Termine per le insinuazioni dei crediti: 7 settembre 1973.

6900 Lugano, il 10 agosto 1973 Ufficio dei fallimenti

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. Zürich (1419)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 19. Juli 1973 über die Firma **Production Salzmann & Braxmeier AG**, Marthastrasse 142, Zürich 3, den Konkurs eröffnet, das Verfahren mit Verfügung vom 10. August 1973 jedoch mangels Aktiven eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 28. August 1973 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Bezahlung der nicht gedeckten Verfahrenskosten verpflichtet und einen vorläufigen Vorschuss von Fr. 1000.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8000 Zürich, den 13. August 1973 Konkursamt Wiedikon-Zürich: Spitznagel, Notar

Kt. Basel-Stadt (1443)

Gemeinschuldner: **Güntert-Rieder Bruno**, Schlettstadterstrasse 3, Inhaber der Einzelfirma «Teppich-Corner Wettsteinallee 71, Bruno Güntert», Handel mit Teppichen en gros und en détail, Wettsteinallee 71, in Basel. Datum der Konkursöffnung: 2. Juli 1973.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 13. August 1973.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 2500.—): 28. August 1973. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

4001 Basel, den 18. August 1973 Konkursamt Basel-Stadt

Ct. Ticino (1431)

Faillita: **Logax SA**, in liquidazione, Lugano.
 Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 22 maggio 1973 e 8 agosto 1973 della Pretura di Lugano-Distretto.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 28 agosto 1973, anticipando fr. 3000.— a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'Ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento. (R.U.64.III.38)

6900 Lugano, il 10 agosto 1973 Ufficio dei fallimenti

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern (1432)

Im Konkursverfahren über **Bühlmann G. & Co**, Buch- und Offsetdruck, Eschenbach LU, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

6020 Emmenbrücke, den 13. August 1973 Konkursamt des Amtes Hochof in Emmenbrücke

Kt. Basel-Stadt (1444)

Gemeinschuldner: **Koller-Streit Siegfried**, Inhaber eines Coiffeursalons, Claragraben 78, in Basel. Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

4001 Basel, den 18. August 1973 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (1437)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Wertheimer & Co. AG**, Fabrikation und Handel mit Artikeln der Damenbekleidung jeder Art, Stalibergstrasse 7, 9000 St. Gallen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen vom 22. bis 31. August 1973 beim Liquidator **Anton Egger**, Konkursbeamter, Schmiedgasse 34, St. Gallen, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, d. h. bis zum 31. August 1973, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

9001 St. Gallen, den 7. August 1973 Der Liquidator: Anton Egger, Konkursbeamter Schmiedgasse 34, St. Gallen

Kt. Thurgau (1420)

Kollokationsplan- und Inventaraufgabe
 Im Konkurs über den Nachlass des **Hofstetter-Schlauri Karl**, Metzgermeister, wohnhaft gewesen Freudenbergstrasse, 9535 Wilen b/Wil TG liegen Kollokationsplan und Inventar vom 17. August bis 27. August 1973 beim Betreibungsamt Sirmach zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind innert zehn Tagen anhängig zu machen, erstere beim Friedensrichteramt Sirmach TG, letztere bei der Rekurskommission des Obergerichtes, Frauenfeld. Andernfalls gelten Kollokationsplan und Inventar als anerkannt.

8370 Sirmach TG, den 13. August 1973 Für das Konkursamt Münchenwilen Betreibungsamt Sirmach

Ct. de Vaud (1421)

Faillie: **Rouge SA**, entreprise de transports, à Denges.
 Date du dépôt: 18 août 1973.
 Cet état entre en force s'il n'est pas attaqué dans les dix jours.

1110 Morges, le 10 août 1973 Office des faillites, Morges

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

Kt. Zürich (1422)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 10. August 1973 das Konkursverfahren über die Firma **Burgell AG**, Birnensdorferstrasse 342, Zürich 3, als geschlossen erklärt.

8000 Zürich, den 14. August 1973 Konkursamt Wiedikon-Zürich H. Mäusi, Notar-Stv.

Kt. Zürich (1447)

Die Konkursverfahren über

a) **Falchetto Angelo**, geboren 1931, von Lindau ZH, wohnhaft in Grafstal-Lindau, Inhaber der Einzelfirma Angelo Falchetto, Bauunternehmung, Zürich, Geschäftsadresse: Gartenstrasse 33, Zürich 2;

b) **Bösch Harald**, geboren 1945, österreichischer Staatsangehöriger, Kaufmann, wohnhaft in Effretikon-Ilinau, Anwandstrasse 10, Inhaber der Einzelfirma Harald Bösch, Auskunftei und Detektivbüro «Atlantis», mit Sitz in Effretikon-Ilinau,

sind mit Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Pfäffikon ZH vom 29. bzw. 30. März 1973 als geschlossen erklärt worden.

8308 Ilinau, den 15. August 1973 Konkursamt Ilinau Vogt, Notar-Stellvertreter

Kt. Luzern (1433)

Das Konkursverfahren über **Meyer Josef**, Maschinentechniker, Allmendgasse 18, in Meggen, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land am 9. August 1973 als geschlossen erklärt worden.

6000 Luzern, den 13. August 1973 Konkursamt Luzern-Land

Kt. St. Gallen (1445)

Mit Verfügung vom 14. August 1973 des Konkursrichters des Bezirksgerichtes St. Gallen ist das Konkursverfahren über folgende Gemeinschuldnerin als geschlossen erklärt worden:

Gemeinschuldnerin: Firma **Protela AG**, Möbel en gros, Hintere Bahnhofstrasse 15, 9000 St. Gallen.

9001 St. Gallen, 15. August 1973 Konkursamt St. Gallen

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Ct. du Valais (1434)

Vente d'un chalet et d'une carrière de marbre, à Champéry
 Le vendredi, 28 septembre 1973, dès 10 heures, au Café-restaurant de la Paix, à Champéry, l'office des faillites de Monthey procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles ci-après désignés, provenant de la faillite de **Neromarm SA**, à Champéry, à savoir:

Chalet «Les Tulipes» (au centre de Champéry)

1. Parc. 517, nom. local «Bouilleys», soit habitation de 62 m² et place 201 m².
 Estimation officielle: fr. 140 000.—
 Bâtiment de 4 appartements avec chauffage-bois, soit: rez-de-chaussée: cuisine et 2 chambres; 1^{er} étage: cuisine, 2 chambres, salle de bain; 2^e étage: cuisine, 3 chambres, WC et balcons; 3^e étage: cuisine, 2 chambres, galetas.

Vente mobilière:
 Après les enchères immobilières, dès 11 heures, sur place, dans le bâtiment de la BCV, à Champéry, il sera également vendu aux enchères publiques, à tout prix, du mobilier de bureau et divers objets, à savoir:

1 bureau ministre, 1 armoire métallique, 4 tables, 9 chaises, 1 machine à calculer électrique Facit, etc.

Les conditions de vente seront lues au début des enchères.

Les enchères seront continuées l'après-midi, dès 14 h. 30.

Carrière de marbre, Champéry

La vente de dite carrière aura lieu sur place, au Champ de Barmaz, à Champéry, le même jour, dès 14 h. 30, à savoir:

2. Parc. 595, nom local «La Sergnat», surface totale: 203,390 m², soit habitation de 92 m², grange de 20 m², pâturage de 88,638 m² et bois de 114,640 m².
 Estimation officielle: fr. 45 000.—

Vente de machines, outillage, etc. servant à l'exploitation de la carrière
 Après l'adjudication de la parcelle 595, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, à tout prix, de machines et outillage concernant la carrière de marbre.

La vente en bloc est réservée.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés, d'un extrait du registre du commerce.

Les personnes domiciliées à l'étranger devront produire une autorisation délivrée par l'autorité compétente.

Les conditions de vente et l'état des charges seront à la disposition des intéressés au bureau de l'office des faillites de Monthey dès le 11 septembre 1973.

Pour tous renseignements, et pour visiter, s'adresser au bureau de l'Office des faillites de Monthey, tél. 025 / 4 22 06.

1870 Monthey, le 10 août 1973 Office des faillites de Monthey: J.-M. Detorrené, préposé

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Thurgau (1423^b)

Einziges betreibungsrechtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldnerin: **Diwa-Verlags AG**, Wettingen AG, Landstrasse 114.

Liegenschaft und Zugehör: Im prov. Grundbuch Islikon, E.B.I. 442, Parzelle 489, 16,72 Aren Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, in Islikon, mit Mehrfamilienhaus Nr. 25.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 240 000.—.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreuung des Pfandgläubigers im 3. Rang.

Steigerungstag: Dienstag, den 9. Oktober 1973, 15 Uhr.

Steigerungsort: Gasthaus «Ochsen», 8546 Islikon.

Eingabefrist: bis 6. September 1973.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 10 000.— zu leisten.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Bureau des Betreibungsamtes Frauenfeld vom 24. September bis 3. Oktober 1973.

8500 Frauenfeld, den 14. August 1973 Betreibungsamt Frauenfeld

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnerinnen ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Nidwalden (1435)

Schuldnerin: **Schuhfabrik Buochs AG**, 6374 Buochs.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Konkursgericht Nidwalden: 9. August 1973.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Gerichtlich bestellte Sachwalterin: **Visura Treuhand-Gesellschaft**, Habsburgerstrasse 22, 6003 Luzern.

Eingabefrist: Die Gläubiger der Nachlass-Schuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 9. August 1973) unter Beilage der Beweismittel, spätestens innert 20 Tagen nach der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, schriftlich bei der Sachwalterin einzugeben.

Gläubigerversammlung: Dienstag, 9. Oktober 1973, 14 Uhr, Hotel Krone, 6374 Buochs.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung am Sitze der Sachwalterin.

Die Schuldnerin schlägt einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor, weshalb an der Gläubigerversammlung die entsprechenden Organe zu wählen sind. Die Schuldnerin hat sich jedoch vorbehalten, allenfalls auch einen Dividendenvergleich vorzuschlagen.

6003 Luzern, den 14. August 1973 Visura Treuhand-Gesellschaft

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

(SchKG 316a bis 316f)

Kt. Luzern

(1424)

Auflage der provisorischen Verteilungsliste

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung des Lüscher Jakob, Restaurateur, (früher Restaurant Stadt München, Metzgerrainle 9), Wesemlinstrasse 63, 6000 Luzern, in Nachlassliquidation, liegt die provisorische Verteilungsliste den beteiligten Gläubigern beim Liquidator, Firma Otto Reber AG, Sachwalterbüro, Kapellgasse 21, Luzern, während 20 Tagen zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden sind innert der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

6002 Luzern, den 18. August 1973

Der gerichtlich bestellte
Liquidator:
Otto Reber AG

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Aargau

(1436)

Der vom Gesuchsteller Wirz Peter, Radio-Television, Obere Halde 24, Baden, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung gemäss Art. 316 a und ff. SchKG wird gerichtlich bestätigt.

Mit der Auszahlung wird Notar Hubert Willi, 5400 Baden, beauftragt. Das Urteil ist rechtskräftig.

5400 Baden, den 12. Juli 1973

Bezirksgericht Baden
II. Abteilung

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Ct. de Vaud

(1438)

Débiteur: Geitlinger Henri, commerçant et directeur du cinéma Rex, Yverdon.
Date du dépôt: 18 août 1973.

L'état de collocation des créanciers est déposé et peut être consulté à l'office des faillites. Les actions en opposition devront être intentées dans un délai de 10 jours, échéant le 28 août 1973, faute de quoi l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1400 Yverdon, le 13 août 1973

Le liquidateur suppléant:
A. Lehmann

Handelsregister -**Registre du commerce - Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni****Kantone / Cantons / Cantoni:**

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Fribourg, Solothurn,
Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau,
Thurgau, Ticino, Val, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

6. August 1973.

Alters- und Hinterbliebenen-Fürsorgestiftung für leitende Angestellte der Albiswerk Zürich A.G., in Zürich 9 (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1966, S. 563). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 21. 3. 1973 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Alters- und Hinterbliebenen-Fürsorgestiftung für leitende Angestellte der Siemens-Albis Aktiengesellschaft**. Neue Umschreibung des Zwecks: Ausrichtung von Ruhegehältern an leitende Angestellte der Firma «Siemens-Albis Aktiengesellschaft», in Zürich, sowie Ausrichtung von Versorgungsgeldern an deren Witwen und Waisen. Die Stiftung kann durch Beschluss des Stiftungsrates auch an leitende Angestellte von Firmen, die mit der «Siemens-Albis Aktiengesellschaft» verwandt sind oder ihr nahe stehen, Ruhegehälter und Versorgungsgelder an deren Witwen und Waisen ausrichten, sofern der Stiftung hiezu die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt werden und die Rechte der bisherigen Destinatäre nicht geschmälert werden. Die Unterschriften von Errol Bolay und Walter Zürcher sind erloschen. Emil Grimm führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Aktuar, sondern nur noch als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Armin Lindecker, von Dörfingen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Manfred Nagel, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Ulrich Singer, von Zürich, in Wettlingen. Adresse der Stiftung: Albisriederstrasse 245, Zürich 9 (bei der Siemens-Albis Aktiengesellschaft).

6. August 1973.

Personalvorsorgestiftung der Schweizerischen Zentralstelle für Stahlbau, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Seefeldstrasse 25 in Zürich 8 (c/o Schweizerische Zentralstelle für Stahlbau). Datum der Stiftungsurkunde: 30. 1. 1973. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der «Schweizerischen Zentralstelle für Stahlbau», in Zürich, und deren Angehörige und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 2 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Stebler, von Basel, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates; Mario Bianchi, von Rütli ZH, in La Tour-de-Peilz, Mitglied des Stiftungsrates und Urs Wyss, von Nennigkofen, in Kilchberg, Geschäftsführer und Mitglied des Stiftungsrates.

6. August 1973.

Alters- und Hinterbliebenenversicherung des Schweizerischen Apothekervereins, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 272 vom 21. 11. 1959, S. 3195). Mit Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern in Bern vom 28. 6. 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Pensionskasse des Schweizerischen Apothekervereins (Caisse de pension de la Société suisse de Pharmacie)**.

6. August 1973.

Erholungsheim im Winkel für die Krankenschwestern des Kantonspitals Winterthur, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB Nr. 152 vom 4. 7. 1959, S. 1899). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Berti Lut, von und in Winterthur, Mitglied und Beisitzerin des Stiftungsrates; sie führt ihre Unterschrift ausschliesslich mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Stiftungsrates. Neue Adresse: Rychenbergstrasse 71, in Winterthur 1 (bei Paul Huwiler).

6. August 1973.

Versicherungskasse der Firma Terlindén & Co., in Küssnacht, Stiftung (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1956, S. 523). Die Unterschriften von Heinrich Terlindén und Max H. Vontobel sind erloschen. Max Terlindén-Reutter führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Jackie F. Reutter, von Erlenbach ZH, in Herrliberg, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Robert Stalder, von Luzern, in Erlenbach ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

6. August 1973.

Wohlfahrts- & Unterstützungsfonds der Spinnerei Letten A.G., in Glattfelden, Stiftung (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1948, S. 2). Die Unterschriften von August Marty und Dr. Emil Schiess sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Rolf Schiess, von Trogen, in Flawil, Präsident des Stiftungsrates; Paul Marty, von Unterberg und Glattfelden, in Glattfelden, und Werner Saxer, von Hagglingen, in Glattfelden, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

6. August 1973.

Fürsorgestiftung der Spinnerei Letten A.G., Glattfelden, in Glattfelden (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1950, S. 741). Die Unterschriften von Dr. Emil Schiess und August Marty sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Rolf Schiess, von Trogen, in Flawil, Präsident des Stiftungsrates; Paul Marty, von Unterberg und Glattfelden, in Glattfelden, und Werner Saxer, von Hagglingen, in Glattfelden, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

6. August 1973.

Fürsorgestiftung der Spinnerei Letten A.G., Glattfelden, in Glattfelden (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1971, S. 2178). Zuwendungen an ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung der Gebr. de Trey Aktiengesellschaft usw. Die Unterschrift von John H. Powell ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Edward S. Bell, britischer Staatsangehöriger, in London, Mitglied des Stiftungsrates.

6. August 1973.

Wohlfahrtsfonds der Firma Terlindén & Co., in Küssnacht, Stiftung (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1955, S. 2191). Die Unterschrift von Max H. Vontobel ist erloschen. Heinrich Terlindén, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr den Allianznamen Rahm, sondern den Allianznamen Weideli. Neu führt Kollektivunterschrift Dr. Jackie F. Reutter, von Erlenbach ZH, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates. Sämtliche zurzeit eingetragenen Stiftungsratsmitglieder zeichnen zu zweien.

6. August 1973.

Wohlfahrtsfonds der Firma Albert Isliker & Co., in Zürich 11, Stiftung (SHAB Nr. 77 vom 4. 4. 1970, S. 734). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 12. 7. 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Wohlfahrtsfonds der Firma Albert Isliker & Co. AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Begünstigte der Stiftung sind, lautet neu «Albert Isliker & Co. AG». Adresse der Stiftung: Ringstrasse 72 (c/o Albert Isliker & Co. AG).

6. August 1973.

Fürsorgefonds der Firma Strittmatter AG, in Stäfa, Stiftung (SHAB Nr. 259 vom 4. 11. 1967, S. 3655). Die Unterschriften von Rudolf Ernst und Johann Flammer sind erloschen. Manfred Neuen-schwander-Affolter, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun auch als Präsident desselben.

6. August 1973.

Personalstiftung der Pickpay AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Josefstrasse 92 in Zürich 5 (c/o Pickpay AG). Datum der Stiftungsurkunde: 20. 6. 1973. Zweck: Fürsorge für das Personal der Stifterfirma «Pickpay AG» in Zürich, sowie dieser wirtschaftlich nahestehender Unternehmen und allenfalls der Hinterbliebenen der Destinatäre, und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 2 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Lucie Gideon, von Lengnau AG, in Zollikon, Präsidentin des Stiftungsrates, und Erhard Steiner, von Linden BE, in Dornach, Mitglied des Stiftungsrates.

7. August 1973.

Fürsorgestiftung der Albiswerk Zürich A.G., in Zürich 9 (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1967, S. 353). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 14. 6. 1973 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Angestellten-Fürsorgestiftung der Siemens-Albis Aktiengesellschaft Zürich**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die in einem Dienstverhältnis im Sinne von Art. 319 ff OR stehenden männlichen und weiblichen Angestellten der Firma «Siemens-Albis Aktiengesellschaft», in Zürich, sowie der Angehörigen und Hinterbliebenen dieser Angestellten in Fällen von Tod, Alter, Krankheit, Invalidität oder sonstiger Notlage. Nach Massgabe näherer Bestimmungen der Stiftungsurkunde kann die Fürsorge auch auf die Angestellten bei der erwähnten Firma nahestehenden Gesellschaften sowie der Angehörigen und Hinterbliebenen dieser Angestellten ausgedehnt werden. Die Unterschriften von Walter Zürcher, Errol Bolay und Emil Grimm sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Armin Lindecker, von Dörfingen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Manfred Nagel, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und Eugen Georgi, von Basel, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Karl Zangerl, von Lauffohr, in Wettlingen. Adresse der Stiftung: Albisriederstrasse 245, Zürich 9 (bei der Siemens-Albis Aktiengesellschaft).

7. August 1973.

Pensionskasse der Siemens Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1969, S. 2229). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 14. 6. 1973 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Pensionskasse der Siemens-Albis Aktiengesellschaft Zürich**. Neue Umschreibung des Zwecks: Schutz, bzw. Versicherung des bei der Firma «Siemens-Albis Aktiengesellschaft», in Zürich, in einem

festen Dienstverhältnis stehenden Personals sowie deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens des Arbeitnehmers wegen Alter, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) und Ablebens. Stiftung kann nach Massgabe näherer Bestimmungen der Stiftungsurkunde auch die Versicherung des Personals von der erwähnten Firma verwandter oder ihr nahestehenden Unternehmen übernehmen. Die Unterschrift von Paul Schmitt ist erloschen. Armin Lindecker führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Manfred Nagel, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und André Courtin, von Sils im Engadin, in Spreitenbach, Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Albisriederstrasse 245, Zürich 9 (bei der Siemens-Albis Aktiengesellschaft).

7. August 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ellema Aktiengesellschaft, in Weiningen (SHAB Nr. 117 vom 21. 5. 1966, S. 1655). Die Unterschrift von Werner Mathis ist erloschen.

7. August 1973.

Patronale Vorsorgeeinrichtung der KOX AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Binzmühlestrasse 82 in Zürich 11 (c/o KOX AG). Datum der Stiftungsurkunde: 12. 6. 1973. Die Stiftung bezweckt in Ergänzung zu den bestehenden Vorsorgeeinrichtungen die freiwillige Unterstützung der Arbeitnehmer sowie ihrer Hinterbliebenen der Stifterfirma «KOX AG», in Zürich, und der ihr wirtschaftlich verbundenen Unternehmen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Leistungen: an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten und die Nachkommen sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Thomas Keller, von Neukirch an der Thur TG, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates; Georges Keller, von Neukirch TG, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; Dr. Max Schucan, von Zuoz, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, und Adolf Iselin, von und in Zürich, Sekretär des Stiftungsrates (ihm nicht angehörend).

7. August 1973.

Personalfürsorgestiftung der Walter Looser AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1973, S. 2127). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 5. 7. 1973 geändert. Die eintragungsbefürdigten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

8. August 1973.

Pensionskasse der Sapt AG, Zürich, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 111 vom 13. 5. 1972, S. 1225). Die Unterschrift von Viktor Hirt ist erloschen. Franz Vogelsang führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Mitglied des Stiftungsrates. Bezüglich Hans Hamel Kollin, von dem am 11. 11. 1968 eingetragen und im SHAB Nr. 276 vom 23. 11. 1968, S. 2543, publiziert worden ist, er führe Kollektivunterschrift zu zweien, ist nachzutragen, dass er auch Mitglied des Stiftungsrates ist; der Genannte ist jetzt Bürger von Zürich; seine Personalien lauten nun Hans-Albrecht Kollin.

8. August 1973.

Fürsorgestiftung der H. Goessler Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1972, S. 373). Die Unterschrift von Hans Wild ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz Schächli, von Oberrieden, in Stallikon, Mitglied des Stiftungsrates.

8. August 1973.

Personalfürsorgefonds der Firma Lufttechnik A.G., in Wädenswil, Stiftung (SHAB Nr. 247 vom 21. 10. 1961, S. 3062). Robert Stapfer führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Hans Rudolf Weber, von Zug, in Wädenswil, und Carl Burckhardt, von Siglistorf, in Wallisellen, Mitglieder des Stiftungsrates.

8. August 1973.

Stiftung für einen Teil des Personals der Albiswerk Zürich A.G., in Zürich 9 (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1969, S. 2515). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 20. 12. 1972 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Stiftung für einen Teil des Personals der Siemens-Albis Aktiengesellschaft**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die bei der Firma «Siemens-Albis Aktiengesellschaft», in Zürich, in einem Arbeitsverhältnis im Sinne von Art. 319 ff OR stehenden Arbeitnehmer, sowie der Angehörigen und Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer in Fällen von Tod, Alter, Krankheit, Invalidität oder sonstiger Notlage. Mit Genehmigung der «Siemens-Albis Aktiengesellschaft» kann der Stiftungsrat die Fürsorge auch auf die Arbeitnehmer der dieser Firma nahestehenden Gesellschaften sowie auf die Angehörigen und Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer ausdehnen, soweit dadurch die Rechte bisheriger Destinatäre nicht geschmälert werden. Die Unterschriften von Errol Bolay, Walter Witschi und Walter Zürcher sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Armin Lindecker, von Dörfingen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Gustav Pfenniger, von und in Zürich; Margret Jöckel, deutsche Staatsangehörige, in Zürich; Manfred Nagel, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und Oskar Burkhard, von Schwarzhäusern BE, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Ulrich Singer, von Zürich, in Wettlingen. Adresse der Stiftung: Albisriederstrasse 245, Zürich 9 (bei der Siemens-Albis Aktiengesellschaft).

Bern - Berne - Berna**Bureau Biel**

8. August 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Tief- und Strassenbau Aktiengesellschaft, Habegger & Weiss & Marli, Biel, in Biel (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1969, S. 525). Kurt Weiss ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident mit Einzelunterschrift ist nun Ulrich Wiedmer (bisher Mitglied); seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

10 août 1973.

Fonds de prévoyance de la maison Fernand Meyer S.A., à Bienne (FOSC du 23. 12. 1972, No 302, p. 3297). Alice Pellaton ne fait pas partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. Ont été nommés nouveaux membres du conseil de fondation avec signature collective à deux: Lucie Donzé, des Breuleux, à Bienne, secrétaire, et Roger Küffer, de Täuffelen, à Nidau. Francis Meyer, président, signe dorénavant individuellement, sa signature collective est éteinte.

Bureau Büren an der Aare

10. August 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Promec AG, in Büren an der Aare. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Juli 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Die Verwaltung der Stif-

tung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, welche aus zwei Vertretern der Stifterfirma und einem aus der Mitte der Arbeitnehmer gewählten Vertreter besteht. Ihm gehören an Paula Schläfli-Feller, von Deisswil, in Büren a.d.A., Präsidentin; Hans Wild, von Biel, in Bern, Sekretär, und Ernst Stuber, von und in Lütelkofen, Beisitzer. Die Präsidentin zeichnet kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Kanalstrasse 48, bei der Promee AG.

Bureau Burgdorf

10. August 1973.

Unterstützungskasse der Firma Widmer & Cie., in Hasle b. B. (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1967, S. 1900). Mit öffentlicher Urkunde vom 22. März 1973, genehmigt von der Vormundschafts-Fürsorgekommission Hasle b. B. und der Justizdirektion des Kantons Bern am 27. April und 23. Juli 1973, wurde der Name der Stiftung geändert in **Unterstützungskasse der Firma Widmer & Cie AG.**

Bureau de Courtelary

9 août 1973.

Fondation André Flückiger, à S t - I m i e r. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 22 mai 1973, une fondation qui a pour but d'apporter une aide à l'hôpital du district de Courtelary, à St-Imier, et notamment de lui permettre l'achat d'appareils médicaux, la construction d'un immeuble destiné à loger le personnel de l'hôpital. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'au moins 5 personnes. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président ou du secrétaire. Francis Rubin, président, de Lauterbrunnen, à St-Imier; Pierre-André Flückiger, vice-président, de Dürrenroth, à St-Imier; Pierre Iff, secrétaire-caissier, d'Auswil, à Courtelary. Adresse: Hôpital du district de Courtelary, St-Imier.

9 août 1973.

Fonds de prévoyance de l'Emalco, Emallerie de Corgémont et le Signal SA, à C o r g é m o n t (FOSC du 12. 12. 1970, No 291, p. 2834). Paul Oppikofer, membre, a démissionné, ses pouvoirs sont éteints.

10 août 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme Iga, à S o n v i l l e r. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique dressé le 13 décembre 1972, une fondation qui a pour but d'accorder des secours ou allocations à l'employé, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage; et en outre dans les cas prévus par les statuts. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'au moins trois membres. Les destinataires devront y être représentés. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Franz Wunderlin, président, de Zeiningen, à St-Imier; Erwin Unterhändler, secrétaire, de Marbach, à La Chaux-de-Fonds; Hans Gehret, de Lauenen, à Sonviller; René Pécaut, de Soneboz, à La Chaux-de-Fonds; Herbert Kammel, d'origine allemande, à Sonviller.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

3. August 1973.

Rübigariffonds der Bäuergemeinden Reuti und Weissenfluh, in Hasliberg (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1968, S. 58). Ulrich Kuster (bisher Präsident) und Andreas Heimann (bisher Sekretär) sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat sind gewählt worden: Andreas Thöni, von Hasliberg, in Reuti, Gemeinde Hasliberg, als Präsident, und Heinrich Imdorf, von Hasliberg, in Reuti, Gemeinde Hasliberg, als Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

9. August 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Gemeinde Grosshöchstetten, in G r o s s h ö c h s t e t t e n. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. März 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität eines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen für deren Unterhalt; er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufkommen ist; fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäußerte Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Es sind dies: Peter Joss, von Hasle bei Burgdorf, in Grosshöchstetten, Präsident; Werner Gerber, von Langnau i. E., in Grosshöchstetten, Vizepräsident, und Paul Luginbühl, von B. in Grosshöchstetten, Sekretär. Domizil: Gemeindegemeinschaft Grosshöchstetten.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

19. Juli 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Weissenburg-Mineralthermen AG, in Weissenburg, Gemeinde Därstetten (SHAB Nr. 129 vom 6. 6. 1970, S. 1309). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden der Präsident Fritz Wüthrich sowie das Mitglied Rudolf Senften; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Urs Wüthrich, von Trub und Thun, in Thun, als Präsident; Hans Widmer, von Heimiswil, in Muri bei Bern (bisher Sekretär), als Vizepräsident, und Hermann Pfäuli, von Guggisberg, in Steffisburg, als Mitglied. Alle Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

3. August 1973.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Fa. E. Mattmann AG, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 83 vom 9. 4. 1966, S. 1147). Dr. Eduard Wiprächtiger und Martha Mattmann-Häfliger sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Eugen Mattmann ist nicht mehr Stiftungsratspräsident, bleibt aber Mitglied. Neuer Stiftungsratspräsident ist Hans-Rudolf Schweizer-von Weissenfluh, von Rütli bei Riggisberg, in Kriens. Neues Mitglied ist Liselotte Schweizer-von Weissenfluh, von Rütli bei Riggisberg, in Kriens. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem Mitglied.

8. August 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Schumacher & Co., Ziegelfabrik, Körblingen, in Inwil (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1958, S. 2721). Heinrich Schumacher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nunmehr Arthur

Schumacher (bisher Mitglied). Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Jakob Suter, von und in Dietwil AG. Alle Stiftungsräte führen nunmehr Kollektivunterschrift zu zweien.

10. August 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Josef Frey, Fuhrhaltere, Sursee, in S u r s e e. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. 12. 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Die Stifterfirma bezeichnet den Präsidenten und ein weiteres Mitglied, das dritte Mitglied wird von den Destinatären bezeichnet. Präsident ist Josef Frey, von und in Sursee, mit Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: bei Josef Frey, Fuhrhaltere, Kleinfeldstrasse 20.

Schwyz - Schwytz - Svitto

9. August 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma J. Ludwig Brusa, in S t e i n e n. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 9. Juli 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, und der Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch J. Ludwig Brusa, von Baar ZG, in Steinen, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stifterfirma.

Glarus - Glaris - Glarona

3. August 1973.

Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung zu Gunsten des Personals der Steinkohlen AG Glarus, in G l a r u s. Stiftung, Unterstützung der Angestellten und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität und des Todes (SHAB Nr. 212 vom 12. 9. 1959, S. 2528). Friedrich Wilhelm Kronauer, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Xaver Widmer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist ebenfalls erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Dr. Willy Ernst von Wigoltingen TG, in Winterthur, als Vizepräsident und Dr. Hans Ulrich Ryser, von Walterswil BE, in Zürich, als Mitglied.

9. August 1973.

Aguamara-Stiftung, in G l a r u s. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Juni 1973 eine Stiftung (Familienstiftung). Die Stiftung bezweckt sowohl die direkte als auch indirekte Förderung der Wohlfahrt sowie die Vor- und Fürsorge für die Familie des Gründers, bzw. Rechtsnachfolgers samt allfällig weiteren ihm nahestehenden Personen, die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, die Bestreitung der Kosten der Erziehung, Aus- und Weiterbildung, Ausstattung oder sonstigen Unterstützung von Destinatären, die Haltung eines Stammhauses sowie die Durchführung und Förderung von Massnahmen oder Einrichtungen, die im allgemeinen mit dem Zweck einer Familienstiftung vereinbar sind, und die Ausrichtung von Beiträgen an kulturelle und charitative Institutionen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern. Derzeit gehören demselben an: Gerhard Glogg, von Zürich, in Rorschach, als Präsident; Margot Hildegard Klein, deutsche Staatsangehörige, in Glarus, als Vizepräsident, und Erich Glogg, von Zürich, in Rorschach, als Sekretär. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien je mit dem Vizepräsident. Die Vizepräsidentin zeichnet einzeln. Geschäftsdomizil: c/o Fidusa A.G., Hauptstrasse 41.

10. August 1973.

Aqua-Stiftung, in G l a r u s. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. August 1973 eine Familienstiftung. Die Stiftung bezweckt sowohl die direkte als auch indirekte Förderung der Wohlfahrt sowie die Vor- und Fürsorge für die Familie des Gründers, bzw. Rechtsnachfolgers samt allfällig weiteren ihm nahestehenden Personen, die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, die Bestreitung der Kosten der Erziehung, Aus- und Weiterbildung, Ausstattung oder sonstigen Unterstützung von Destinatären, die Haltung eines Stammhauses sowie die Durchführung und Förderung von Massnahmen oder Einrichtungen, die im allgemeinen mit dem Zweck einer Familienstiftung vereinbar sind, und die Ausrichtung von Beiträgen an kulturelle und charitative Institutionen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist lic. jur. Guido Caviezel, von Valendas GR, in Landquart (Gemeinde Igis). Rechtsdomizil: c/o FIDUSA A.G., Hauptstrasse 41.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

2 août 1973.

Fondation de la Villa Beausite, à F r i b o u r g. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 16 juillet 1973, une fondation qui a pour but d'exploiter un asile pour la vieillesse pour assurer à des personnes âgées le bien-être et la sécurité, en poursuivant, à l'exclusion de tout but lucratif, l'oeuvre charitable entreprise par la Congrégation des Sœurs de Saint Joseph de Bourg (Ain), France, conformément aux clauses de la convention passée le 20 novembre 1900 avec la Direction de l'intérieur du canton de Fribourg. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'au moins trois membres, nommés la première fois par la fondatrice «L'Hospitallerie», société anonyme, à Fribourg, et ensuite par cooptation. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le conseil de fondation est composé de Henri Droux, des Ecasseys, président; Berthe Moullet, de Lussy FR, vice-présidente, et Denis Savoy, d'Attalens, secrétaire, les trois à Fribourg. Adresse: route de l'Asile des Vieillards, dans ses propres locaux.

8 août 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Crown-Van Gelder Papier S.A., à F r i b o u r g. Peter B. Dunczel, président, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. Walter Hofstetter, de Langnau i.E., à Villars-sur-Glâne, a été nommé membre et président du conseil de fondation. Il signe collectivement à deux.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Thierstein

2. August 1973.

Fürsorge-Stiftung der Spaar A.G., in B r e i t e n b a c h. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 24. Mai 1973 eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff ZGB und Art. 331 ff OR. Sie bezweckt die Fürsorge der Angestellten und Arbeiter der Firma Spaar A.G. durch Geldzuwendungen bei Krankheit, Invalidität und Alter

und bei deren Tod deren Angehörigen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören an: Ernst Spaar, von Meltingen, in Mülliswil-Ramiswil, als Präsident, mit Einzelunterschrift; Simon Spaar, von Meltingen, in Breitenbach, als Sekretär mit Kollektivunterschrift und Walter Müller, von Eriz BE, in Breitenbach, mit Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: Friedhofstrasse 110, in Breitenbach.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

7. August 1973.

Fürsorge-Stiftung der Gesellschaft für Holzstoffbereitung, in B a s e l (SHAB Nr. 170 vom 24. 7. 1971, S. 1843). Durch Urkunde vom 29. Juni 1973 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 5. Juli 1973 geändert. Name der Stiftung nun: **Fürsorge-Stiftung der Holzstoff AG.**

7. August 1973.

Wohlfahrtsfonds der Gesellschaft für Holzstoffbereitung, in B a s e l, Stiftung (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1971, S. 1778). Durch Urkunde vom 29. Juni 1973 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 5. Juli 1973 geändert. Name der Stiftung nun: **Wohlfahrtsfonds der Holzstoff AG.**

8. August 1973.

Emil Angst-Stiftung, in B a s e l (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1966, S. 401). Unterschriften Dr. Ernst Gbtsheim, Stiftungsratsvizepräsident, und Franz Warthmann, Zeichnungsberechtigter, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Emil Matter, von Muhen, in Riehen, Stiftungsratsvizepräsident. Zeichnungsberechtigter mit Unterschrift zu zweien neu: Raymond Dutoit, von Moudon, in Riehen.

9. August 1973.

Altersklasse Wenk & Cie., in B a s e l, Stiftung (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1971, S. 471). Unterschrift Wolfgang Wenk, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Siegfried Wenk, von und in Riehen, Stiftungsratspräsident.

9. August 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Paul A. Graf, Inh. Erika Graf-Ullmer, in B a s e l (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1965, S. 86). Stiftung infolge Uebergangs des Stiftungsvormögens an die «Werkpensionskasse der Gebr. Sulzer AG», in Winterthur, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. Juli 1973 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

3. August 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Henschel-Service AG, in A e s c h B L (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1966, S. 1497). Aus dem Stiftungsrat sind Dr. Hans Leupin, Vizepräsident, und Carl Weyer, Mitglied, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Erwin Kestenholtz-Walliser, von Hinwil ZH, in Luplingen, Vizepräsident; Heinz Erath, von Basel, in Aesch BL; Otto Rothen, von Guggisberg, in Bern; Ulrich Künti, von Meikirch BE, in Pfeffingen BL, und Heinz Rupp, von Uezwil AG, in Riehen-Rufenacht, als Mitglieder. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Unterschrift zu zweien, jedoch stets mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

8. August 1973.

Wohlfahrtsfonds der Kühni Apparatebau A.G., in A l l s c h w i l (SHAB Nr. 115 vom 4. 8. 1963, S. 1464). Die Stiftungsurkunde wurde am 4. Juli 1973 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 4. Juli 1973 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Wohlfahrtsfonds der Kühni AG, Allschwil.**

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

2. August 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Meier & Cie, Inhaber Dr. Carl Oechslin & Cie., Buchdruckerei und Verlag der Schaffhauser Nachrichten, Vordergasse 58, Schaffhausen, in S c h a f f h a u s e n (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1963, S. 3624). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 19. April 1973 und mit Zustimmung der Gemeindegemeinschaft des Kantons Schaffhausen vom 21. Juni 1973 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungsname lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Meier & Cie AG Schaffhausen**. Dr. Carl Oechslin-Meier ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Max U. Rapold, bisher Mitglied, ist nun Vorsitzender des Stiftungsrates. Der Vorsitzende führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Das Mitglied Kurt Allenspach wohnt nun in Neuhausen am Rheinfluss.

8. August 1973.

Arbeiter-Pensionskasse der Firma Carl Maier & Cie., Schaffhausen, in S c h a f f h a u s e n (SHAB Nr. 150 vom 29. 6. 1968, S. 1417). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 17. 8. 1971 und mit Zustimmung der Gemeindegemeinschaft des Kantons Schaffhausen vom 5. Juli 1973 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungsname lautet nun: **Betriebs-Pensionskasse der Firma CMC Carl Maier & Cie.** Die Mitglieder Hans Breiter, von Flaach ZH, in Uhwiesen ZH, und Josef Baumann, von Muelen SG, in Schaffhausen, führen nun Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen - St-Gall - San Gallò

2. August 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Stadler AG, Altstätten, in A l t s t ä t t e n (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1965, S. 482). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 29. Juni 1973 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «SFS Stadler AG, Altstätten», derjenige der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der SFS Stadler AG Altstätten**. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 7 Mitgliedern. Es wohnen nun die Stiftungsratsmitglieder Hans Huber und Roland Meyer, in Heerbrugg, Gde. AT., und Hermann Sieber, in Widnau.

3. August 1973.

Albert-Kuhn-Stipendienstiftung, in D e g e r s h e i m (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1971, S. 657). Die Unterschrift von Kurt Stamm, Stiftungsratsmitglied und Kassier, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Adolf Nef, von Urnäsch AR, in Degersheim, Kassier. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

8. August 1973.

Dr. Heinrich Wachter-Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, in S t. G a l l e n (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1969, S. 194). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Prof. Dr. Wolfhard Friedrich Bürgi und Prof. Dr. Francesco Knescharek sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Prof. Dr. Hans Siegart, von Flühli LU, in St. Gallen, und Prof. Dr. Walter René Schlupe, von Grenchen und Lengnau BE, in Lengnau BE; beide führen Kollektivunterschrift zu zweien.

9. August 1973.

Wohlfahrtsfonds der Firma H. Weidmann Aktiengesellschaft, in Rapperswil, Stiftung (SHAB Nr. 54 vom 6.3.1971, S. 535). Die Unterschrift von Dr. Willi Graf ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Emil Ludwig, von Rohr SO, in Jona, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

9. August 1973.

Pensionskasse der Firma H. Weidmann Aktiengesellschaft, Rapperswil SG, in Rapperswil, Stiftung (SHAB Nr. 50 vom 1.3.1969, S. 474). Die Unterschrift von Dr. Willi Graf ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Emil Ludwig, von Rohr SO, in Jona, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

10. August 1973.

Cosmus Schindler Fonds, in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 72 vom 25.3.1972, S. 774). Edith von Ziegler-Schindler ist nicht mehr Präsidentin, bleibt aber Mitglied des Stiftungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift; sie wohnt nun in Schaffhausen. Dr. Hans Peter von Ziegler, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident, und Dr. Heinrich von Ziegler, bisher Mitglied des Stiftungsrates, nun Vizepräsident; sie führen weiterhin Einzelunterschrift.

10. August 1973.

Mélanie Schindler Fonds, in St. Gallen, Durchführung von Wohlfahrts- und Fürsorgemassnahmen zugunsten der männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter der Stifterin (Fabrik in Murg) usw., Stiftung (SHAB Nr. 6 vom 8.1.1972, S. 55). Edith von Ziegler ist nicht mehr Präsidentin, bleibt aber Mitglied des Stiftungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift; sie wohnt nun in Schaffhausen. Dr. Heinrich von Ziegler, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Hans Peter von Ziegler, von Schaffhausen, in Zollikon, Vizepräsident, mit Einzelunterschrift.

Aargau - Argovie - Argovia

4. August 1973.

Fürsorgefonds der Aluminium AG, Menziken, in Menziken, Stiftung (SHAB Nr. 303 vom 27.12.1958, S. 3508). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Hans Sommerhalder ist erloschen. Neue, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigte Mitglieder sind: Otto Sommerhalder-Dätwyler, von und in Burg AG, und Erwin Sommerhalder-Huber, von Burg AG, in Menziken.

4. August 1973.

Fürsorgefonds der Maschinenfabrik A.-G. Menziken, in Menziken, Stiftung (SHAB Nr. 290 vom 11.12.1954, S. 3165). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Hans Sommerhalder ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigtes Mitglied ist Otto Sommerhalder-Dätwyler, von und in Burg AG.

4. August 1973.

Pensionskasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Aluminium AG, Menziken und der Maschinenfabrik AG, Menziken, in Menziken, Stiftung (SHAB Nr. 303 vom 27.12.1958, S. 3508). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Hans Sommerhalder ist erloschen. Neue, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigte Mitglieder sind: Erwin Sommerhalder-Huber, von Burg AG, in Menziken, und Otto Sommerhalder-Dätwyler, von und in Burg AG.

4. August 1973.

Pensionskasse der Angestellten der Aluminium AG, Menziken und der Maschinenfabrik AG, Menziken, in Menziken, Stiftung (SHAB Nr. 303 vom 27.12.1958, S. 3508). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Hans Sommerhalder ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigtes Mitglied ist Erwin Sommerhalder-Huber, von Burg AG, in Menziken.

4. August 1973.

Wohlfahrtsfonds der Aluminium AG, Menziken, in Menziken, Stiftung (SHAB Nr. 173 vom 27.7.1963, S. 2205). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Albert Sidler ist erloschen. Als neues, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Hannes Baumann-Leu, von Flawil SG, in Menziken.

4. August 1973.

Pro Labore-Stiftung der Generalagentur Aarau der «Winterthur Lebensversicherungs-Gesellschaft für Förderung der Personalfürsorge im Kanton Aargau, in Aarau (SHAB Nr. 150 vom 30.6.1962, S. 1920). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Paul Hohl ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Walter Moor, von Bubikon ZH, in Kütting-Rombach AG, als Präsident; Ernst Gloor-Flückiger, von Seon AG, in Niederlenz AG, als Vizepräsident, und Willi Brunschweiler-Koller, von Bettwiesen-Lommis TG, in Wil SG, als Mitglied und Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift.

4. August 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Kaltband AG, in Reinaeh (SHAB Nr. 12 vom 15.1.1972, S. 126). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Friedrich Lüthi-Binkert ist erloschen. Der bisherige Präsident Friedrich Lüthi-Klebe ist nun einziger Mitglied des Stiftungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

8. August 1973.

Stiftung Asilo Infantile La Madonna, in Frauenfeld (SHAB Nr. 247 vom 21.10.1967, S. 3502). Walter Kessler, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Hermann Hofmann, von und in Frauenfeld, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt. Jetziges Domizil: Staubeggstrasse 13.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

8 agosto 1973.

Fondazione di previdenza per il personale della A. Bertolazzi granit S.A., in Tenero-Contra. Fondazione costituita con atto pubblico e statuti del 2 luglio 1973. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione d'indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, d'invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. Amministrazione: consiglio di fondazione composto da 2 a 4 membri. Attualmente: Alfonso Bertolazzi, da Rivera, in Tenero-Contra, presidente; Mario Biella, da e in Tenero-Contra, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente con un membro del consiglio. Recapito: presso la ditta A. Bertolazzi granit S.A.

Distretto di Mendrisio

6 agosto 1973.

Fondazione di previdenza per il personale della Interplastica Engineering and Trading S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con atto pubblico del 6 luglio 1973, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della società nonché dei loro familiari superstiti mediante la concessione di inden-

nità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. L'amministrazione del fondo è affidata ad un consiglio di fondazione composto da due membri di cui 1 designato dalla fondatrice e 1 dai destinatari. Esso designa le persone autorizzate a firmare e la modalità delle firme. Attualmente il consiglio di fondazione si compone come segue: Jean Pierre Vuillier, da Denens VD, in Chiasso, presidente, e Rosita Nesi, da ed in Vercallo, segretaria. La fondazione è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente con un membro. Recapito: c/o Interplastica Engineering and Trading S.A., Via Bossi 32, Chiasso.

6 agosto 1973.

Fondo di previdenza per il personale della ditta La Rapida S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con atto pubblico del 6 luglio 1973, una fondazione. Scopo: la previdenza per i dipendenti della ditta La Rapida S.A., Chiasso, dei loro familiari e superstiti mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, decesso, invalidità e altri eventuali stati di bisogno. L'amministrazione del fondo è affidata ad un consiglio di fondazione composto da 5 membri, di cui 3 designati dalla fondatrice e 2 dai dipendenti della stessa. Esso designa le persone autorizzate a firmare e la modalità delle firme. Attualmente il consiglio di fondazione si compone come segue: Bruno Carugati, da ed in Chiasso, presidente; Angelo Carugati, da ed in Chiasso, segretario; Enrico Carugati, da Chiasso, in Locarno, membro; Ugo Brisotto, cittadino italiano, in Novazzano, membro; Giuseppe Grossi, cittadino italiano, in Biasca, membro. Vincola la fondazione la firma individuale del presidente o del segretario. Recapito della fondazione: c/o La Rapida S.A., Via Giustino 6.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Grandson

7 août 1973.

Fonds de prévoyance du personnel de Paillard S.A., à Sainte-Croix (FOSC du 6.5.1972, p. 1166). Alexandre Prêlat, de Bâle, à Grandson; Serge Balmer, de Laupen, à Cheseaux sur Yverdon, et Walter Hagnauer, d'Aarau, à Yverdon, ont été nommés membres du conseil de fondation. Ils signent collectivement à deux, entre eux, ou avec le président Jean-Claude Hefti (inscrit), ou le secrétaire André Gonin (inscrit).

Bureau de Lausanne

3 août 1973.

Fonds de prévoyance de la Compagnie du chemin de fer Brigue-Viège-Zermatt, à Lausanne (FOSC du 11.9.1971, p. 2233). La signature d'Aimé Binz est radiée. Nouveau membre avec signature collective à deux: Remo Perren, de Zermatt, à Brigue.

Bureau de Vevey

7 août 1973.

Fonds de prévoyance et de retraite de la société A. Buob-Nasoni S.A., à Vevey (FOSC du 6.1.1962, p. 41), fondation. La fondation est dissoute depuis le 6 juillet 1973. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée par décision du 17 juillet 1972 de l'autorité cantonale de surveillance.

7 août 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société fiduciaire Fidusa société anonyme à Vevey et sociétés affiliées, à Vevey, fondation (FOSC du 1.5.1965, p. 1368). La signature de Germaine Lauer et de Ferdinand Neyroud, qui ne font plus partie du conseil de fondation, est radiée. Denise Thommen, de Niederdorf BL, à Corseaux, signe collectivement à deux, comme secrétaire. Jean Michoud, de Chavannes-le-Chêne, à Vevey, signe collectivement à deux comme membre du conseil. Le président Raymond Archimi est maintenant originaire de Bramois VS. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et de la secrétaire, ou de l'un de ces deux et des membres Henri Michaud ou Jean Michoud. Les pouvoirs collectifs d'Henri Michaud sont en conséquence modifiés en ce sens.

Bureau d'Yverdon

7 août 1973.

Caisse de pensions de Paillard S.A., à Yverdon. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 13 juillet 1973, une fondation qui a pour but d'assurer le personnel de Paillard S.A. contre les conséquences économiques de la perte de gain résultant notamment de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. D'entente avec le conseil d'administration de Paillard S.A., le conseil de fondation peut en étendre le but au personnel d'employeurs étroitement liés à Paillard S.A. du point de vue économique et financier et qui ne possèdent pas d'institution poursuivant un but analogue à celui de la fondation. Il peut admettre, en outre, d'anciens collaborateurs de Paillard S.A., respectivement d'employeurs liés, en qualité d'assurés externes. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 10 membres et de 4 suppléants. Cinq membres sont nommés par le conseil d'administration de Paillard S.A., de même que deux membres suppléants appelés à les remplacer en cas d'empêchement. Les cinq autres membres et les deux autres suppléants sont élus par les assurés. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président du conseil de fondation, ainsi que par la signature des fondés de procuration. Jean-Claude Hefti, de Lausanne et Hätzingen GL, à Valeray-sous-Montagny, est président, avec signature collective à deux. Gilbert Conod, des Clées, à Sainte-Croix, est vice-président, avec signature collective à deux. Procuration collective à deux est conférée à Michel Hort, de Lausanne et Bâle, à Yverdon, et à André Gonin, d'Essertines-sur-Yverdon, à Yverdon. Adresse de la fondation: dans les bureaux de Paillard S.A.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

3 août 1973.

Fondation Limpida, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 26.10.1963, N° 251). Nouvelle adresse: rue Numa-Droz 191, dans les bureaux de Limpida S.A.

9 août 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Vve Robert Bourquin et fils, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 20.7.1963, N° 167). Par suite d'une nouvelle désignation de rue, l'adresse est modifiée d'office comme suit: rue des Musées 8.

Genf - Genève - Ginevra

3 août 1973.

Fondation Camille Binzegger, à Carouge, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 18 juillet 1973. But: venir en aide à des personnes âgées, nécessiteuses et autres, de nationalité suisse. Administration: conseil de 3 à 7 membres. Signature: collective à deux de Madeleine Zihlmann, de et à Genève, présidente; Siegfried Dubacher, de et à Genève, secrétaire, et Alfred Gehrig, de Zurich, à Collonge-Bellerive, tous membres du conseil. Adresse: 35, rue Alexandre-Gavard, chez la Société Coopérative Migros-Genève.

3 août 1973.

Fondation en faveur du personnel de Labatee Pharma SA, à Genève (FOSC du 10.2.1968, p. 296). Les pouvoirs de César Cornaz sont radiés. Signature collective à deux de Jules Roth, jusqu'ici vice-président, nommé président; Enza Pastore, secrétaire, et Gaston-Camille Monneret, de Genève, à Collonge-Bellerive, tous membres du conseil.

3 août 1973.

Fondation en faveur du personnel de la maison Pidoux, Gonet & Cie, à Genève (FOSC du 6.3.1971, p. 536). Les pouvoirs de Pierre Pidoux sont radiés. Signature: collective à deux de Pierre Gonet, nommé président; Jacques Mottaz, secrétaire, et Bernard Gonet, de Vuarens VD, à Genève, tous membres du conseil.

3 août 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de La Protestante, à Genève (FOSC du 12.4.1969, p. 804). Acte de fondation modifié le 26 juillet 1973. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Caisse Genevoise d'Assurance-Maladie.** Nouveau siège: La n.c.y. Adresse: Grand-Lancy, 3bis, chemin des Pontets. Arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève.

3 août 1973.

Fondation internationale pour la sauvegarde du patrimoine de la Grèce, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif et du règlement: 14 mai 1973. But: sauvegarde et préservation du patrimoine historique grec, se trouvant tant en Grèce que dans d'autres pays, ainsi que des sites et des beautés naturelles de la Grèce. Administration: conseil de sept membres au moins. Signature: collective à deux de Constantin John Carras, de Grande-Bretagne, à Londres, président; Alfred Borel, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire, et Jean-Pierre Cuoni, de Lucerne, à Pully VD, trésorier, tous membres du conseil, ou collective à deux de Constantin John Carras, surnommé, avec André N. Simeon, de Grèce, à Athènes, ou Panayotis Dracos, de Grèce, à Athènes, ou Ellis Kirkham Waterhouse, de Grande-Bretagne, à Overshot, Hinksey Hill (Oxford, GB), ou Gerald Cadogan, de Grande-Bretagne, à Banbury (Oxford, GB), tous membres du conseil. Adresse: 16-18, quai Général-Guisan, chez First National City Bank, New York, succursale de Genève.

3 août 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel des maisons Wibié, Crivelli et Cie, Jean Crivelli & Cie, successeurs et Trabold SA, à Genève (FOSC du 7.3.1970, p. 516). Acte de fondation modifié le 25 juillet 1973. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel des maisons Jean Crivelli & Cie SA et Trabold SA.** But: prémunir le personnel des entreprises contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; venir en aide aux membres du personnel des entreprises qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accident, chômage et service militaire. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation peut venir en aide à sa famille. Adresse: 32, avenue de Frontenex, chez Jean Crivelli & Cie SA. Arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève.

Andere gesetzliche Publikationen**Autres publications légales****Altre pubblicazioni legali****Köhler AG in Liquidation, Wald ZH**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat am 8. August 1973 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Demzufolge wurden die Gläubiger unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Forderungen sind dem unterzeichneten Liquidator bis zum 31. Oktober 1973 schriftlich einzureichen. (A1/1974)

8636 Wald, den 14. August 1973

Der Liquidator:
Ernst Köhler
Hömel 11, 8636 Wald ZH

Rechnungsruf und öffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 20. Juli 1973 verstorbenen Dr. August Keller, geboren 26. März 1915, von Zürich, Rechtsanwalt, wohnhaft gewesen Stadthausquai 1, 8001 Zürich, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. Juli 1973 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Wir fordern daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen auf, ihre Forderungen und Schulden bis zum 20. September 1973 bei uns schriftlich anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen denjenigen Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen wurden, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3 ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Gläubiger, die keine Eingabe machen, werden mit Ordnungsbuss bestraft. (A514)

8001 Zürich, den 14. August 1973

Notariat Zürich (Altstadt)
Talstrasse 25, 8001 Zürich
E. Bühler, Notar

Aufforderung gemäss Art. 89 HRV

Sudbury Laboratory Overseas Ltd., in Zürich.

Ein allfälliges Interesse an der Aufrechterhaltung des Eintrages ist innert 30 Tagen uns gegenüber geltend zu machen, widrigenfalls er von Amtes wegen gelöscht wird. (A515)

8001 Zürich, den 15. August 1973

Handelsregisteramt
des Kantons Zürich

Eidgenössische Oberzolldirektion
Direction générale des douanes
Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle
Bureau central du contrôle des métaux précieux
Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken
Enregistrement de poinçons de maître
Registrazione di marchi d'artefice

schweizerische - suisses - svizzeri



Nr. 2823
Date de l'enregistrement: 26. Juni 1973
Spettoli-Baumgart Dino,
Silberschmuck

Biel BE

TRE

Nr. 2824
Date de l'enregistrement: 26. Juni 1973
Igora SA,
Goldschmuck

Interlaken BE

snb

Nr. 2825
Date de l'enregistrement: 26 juin 1973
Coutellerie du Mont-Blanc &
Fishing Sport, R. Frachebourg,
Commerce de coutellerie

Genève

VAB

Nr. 2826
Date de l'enregistrement: 26. Juni 1973
Benischke-Elsässer Verena,
Schmuckwaren

Allschwil BL

STAV

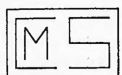
Nr. 2827
Date de l'enregistrement: 26. Juni 1973
Stava A.G.,
Silberwaren

Zürich



Nr. 2828
Date de l'enregistrement: 3 juillet 1973
Himmelsbach-Rusca G. & Ci.,
gioielleria

Lugano TI



Nr. 2829
Date de l'enregistrement: 3 juillet 1973
Comtesse Marcel,
boîtes de montres

Saignelégier BE



Nr. 2830
Date de l'enregistrement: 3 juillet 1973
Uhlmann Thierry,
bijouterie

Genève



Nr. 2831
Date de l'enregistrement: 3. Juli 1973
Seiler Karl,
Schmuckwaren

Zürich

DMR

Nr. 2832
Date de l'enregistrement: 18. Juli 1973
Vögelin Rudolf,
Schmuckwaren

Biberist SO



Nr. 2833
Date de l'enregistrement: 30 juillet 1973
La Nationale SA,
bijouterie

Genève

Uebertragung - Transmission - Trasferimento

Nr. 157 - Bader L., bijouterie, orfèvrerie, horlogerie, Genève
à: Bader L., Mme B. Meyer-Bader succ., bijouterie, orfèvrerie, horlogerie, Genève

Domizilwechsel - Changements de domicile -
Cambiamenti del sede

Nr. 2519 - Nigg Wolfram, Goldschmied, Thayngen SH
Wohnsitz verlegt nach Uster ZH

Nr. 2788 - Gold Time SA, orologi-oreficeria, Stabio TI
siège transféré à Chiasso TI

Löschungen - Radiations - Cancellazioni

Nr. 141 - La Nationale SA, fabrication et commerce d'accessoires
pour la boîte de montre, de briquets et de porte-mines, Genève
(FOSC No 202 du 4 octobre 1934)

Nr. 1043 - Bréguet Roger, plaqué or galvanique, La Chaux-de-Fonds
NE
(FOSC No 288 du 9 décembre 1947)

Nr. 1457 - Kessel Werner, Import von Silberwaren, Lugano TI
(FOSC No 301 du 24 décembre 1954)

Nr. 1677 - Vitalini Remo, orologeria, oreficeria, gioielleria, Lugano TI
(FOSC No 198 du 27 août 1959)

ausländische - étrangers - stranieri



Nr. 7198
Date de l'enregistrement: 26. Juni 1973
Heinz Heide,
Schmuckwaren

Stuttgart D

R&W

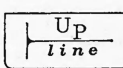
Nr. 7199
Date de l'enregistrement: 27. Juni 1973
Rigby & Wilson Ltd.,
Schmuckwaren

Birmingham GB



Nr. 7200
Date de l'enregistrement: 27. Juni 1973
Schwarz Erwin,
Trauringe

Pforzheim D



Nr. 7201
Date de l'enregistrement: 3 juillet 1973
Salimbeni Renato,
gioielleria

Firenze I



Nr. 7202
Date de l'enregistrement: 3. Juli 1973
Fidaurea AG,
oreficeria

Vaduz FL



Nr. 7203
Date de l'enregistrement: 18 juillet 1973
Caleari Teresa & F.,
oreficeria

Vicenza I

Fi.H.

Nr. 7204
Date de l'enregistrement: 18. Juli 1973
Hamburger Finn,
Silberschmuck

Klampenborg DK



Nr. 7205
Date de l'enregistrement: 18. Juli 1973
Hopf Albin GmbH,
Schmuckwaren

Pforzheim D



Nr. 7206
Date de l'enregistrement: 18. Juli 1973
Köhle & Wild,
Schmuckwaren

Tiefenbronn D



Nr. 7207
Date de l'enregistrement: 18 juillet 1973
Patrassi-Domini & C.s.a.s.,
argenterie ed oreficerie

Arezzo I

MCL

Nr. 7208
Date de l'enregistrement: 30. Juli 1973
Collins Maxwell Ltd.,
Schmuckwaren

London N 6 GB

Berichtigung - Rectification - Rettificazione



Nr. 7186
Date de l'enregistrement: 7 mai 1973
Gold Market Compagnia
Italo Svizzera S.R.L.,
preziosi in genere

Milano I

Aufhebung der Löschung - Annulation de la radiation -
Annullamento della cancellazione

Nr. 5107 - Bruckmann & Söhne P., Silberwarenfabrik, Heilbronn a. N.D

Löschungen - Radiations - Cancellazioni

Nr. 5897 - Schweiger & Cie., fabrication de bijouterie, Paris F
(FOSC No 201 du 31 août 1953)

Nr. 5901 - Blachian Franz & Peter, Barockschmuck, Neuötting D
(SHAB Nr. 201 vom 31. August 1953)

Nr. 5906 - Cruz Henrique Candido, fabrication de bijoux filigranés,
Porto P
(FOSC No 201 du 31 août 1953)

Nr. 5919 - Morlock Willi, Uhrengehäuse, Pforzheim D
(SHAB Nr. 201 vom 31. August 1953)

Handel mit Edelmetallen

Commerce des métaux précieux
Commercio in metalli preziosi

Handelsbewilligungen

Patentes commerciales

Patenti per il commercio

Nr. 429 - Auer & Co AG, Laborbedarf, Zürich

Nr. 430 - Banque de Dépôts, Genève

Schmelzbewilligungen

Patentes de fondeur

Patenti di fonditore

Löschung - Radiation - Cancellazione

Nr. 83 - Abramek Witold, Zürich

Banque Pariente, Genève

Bilan au 30 juin 1973

Actif	Fr.	Fr.	Passif	Fr.	Fr.
Caisse, compte de virements, chèques postaux		7 959 737.10	Engagements en banque à vue		5 930 072.17
Avoirs en banque à vue		9 627 536.84	Engagements en banque à terme		433 333.07
Avoirs en banque à terme		27 583 240.—	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	433 333.07	
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	24 289 705.—		Créanciers à vue		49 876 443.36
Effets de change et papiers monétaires		3 034 516.91	Créanciers à terme		320 140.28
— dont descriptions	100 000.—		— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	149 000.—	
Comptes courants débiteurs en blanc		1 931 786.36	Comptes de dépôt		1 598 684.36
Comptes courants débiteurs gagés		19 100 331.08	Autres passifs		3 615 668.26
Avances et prêts à terme fixe gagés		2 932 931.95	Capital		2 000 000.—
— dont garantis par hypothèques	2 609 548.55		Réserve légale		500 000.—
Placements hypothécaires		100 000.—	Autres réserves		10 200 000.—
Titres		437 200.39	Solde reporté de l'exercice précédent		102 858.67
Participations permanentes		242 227.60			
Autres actifs		1 627 689.94			
		74 577 200.17			74 577 200.17
					Fr.
			Engagements par cautionnements, garanties et accreditifs		4 126 347.22

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Siebzehntes Zusatzprotokoll vom 24. Mai 1973 zum Handelsabkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland vom 2. Dezember 1954

Der schweizerisch-deutsche Gemischte Regierungsausschuss hat vom 22. bis 24. Mai 1973 in Bern getagt und hat im Sinne der ihm übertragenen Aufgaben den Warenverkehr zwischen den beiden Ländern geprüft.

Als Ergebnis der Gespräche wurde festgelegt, dass die in den Anlagen A und B zu diesem Protokoll aufgeführten Einfuhrkontingente für die Zeit vom 1. Januar 1973 bis 31. Dezember 1973 so lange Gültigkeit haben, bis eine Drittlandregelung für die betreffenden Erzeugnisse im Rahmen einer EG-Marktordnung (Anlage A) bzw. eine Liberalisierung (Anlage B) in Kraft tritt.

Die Geltungsdauer des vorerwähnten Handelsabkommens ist zunächst bis zum 31. Dezember 1973 verlängert worden.

Geschehen zu Bern am 24. Mai 1973 in zweifacher Ausfertigung

Für den Schweizerischen Bundesrat: sig. Rothenbühler
Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland: sig. Emmel

Dix-septième protocole additionnel du 24 mai 1973 à l'accord commercial entre la Confédération suisse et la République fédérale d'Allemagne, du 2 décembre 1954

La commission gouvernementale mixte germano-suisse a siégé à Berne du 22 au 24 mai 1973. Conformément à ses attributions, elle a examiné le trafic commercial entre les deux pays.

Comme résultat des pourparlers, les contingents d'importation énumérés dans les annexes A et B du présent protocole ont été déclarés valables pour la période du 1^{er} janvier 1973 au 31 décembre 1973, aussi longtemps que n'est pas entré en vigueur un régime applicable à des produits semblables provenant des pays tiers dans le cadre d'une réglementation du Marché commun (annexe A), respectivement une libération (annexe B).

La durée de validité de l'accord commercial précité est prorogée momentanément jusqu'au 31 décembre 1973.

Fait à Berne, le 24 mai 1973, en double exemplaire

Pour le Conseil fédéral suisse: sig. Rothenbühler
Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne: sig. Emmel

Annexe A

du 17^e protocole additionnel du 24 mai 1973 à l'accord commercial

Importations en Allemagne

Contingents pour l'importation de marchandises suisses

Numéro de la liste statistique allemande des marchandises	Groupe de marchandises	Contingents en milliers de marks pour la durée de 12 mois
Alimentation et agriculture	1. Produits dérivés de fruits	6 500
2004 51, ex 59 2005 11, 51, ex 90 2007 05, 51, 52, 85 2210 ex 10, ex 50	2. Divers	10 000

Annexe B

du 17^e protocole additionnel du 24 mai 1973 à l'accord commercial

Importations en Suisse

Contingents pour l'importation de marchandises en provenance de la République fédérale d'Allemagne

Numéro du tarif des douanes suisses	Groupe de marchandises	Contingents en milliers de francs suisses pour la durée de 12 mois
Alimentation et agriculture	1. Semences de céréales panifiables	p.m.
ex 1001.10, ex 1002.10	2. Semences de céréales fourragères	700
ex 1003.01, ex 1004.01	3. Légumes à cosse pour semence	150
ex 0705.10, ex 0705.12	4. Fruits et baies	p.m.
ex 0806.20, ex 22, ex 0807.10, ex 12, ex 30, ex 32, ex 40, ex 0808.10, ex 20, ex 30	5. Légumes, même préparés	p.m.
0701.22, ex 30, 50-84, ex 90, ex 0702.12, ex 0704.10, ex 0704.12, ex 0706.01, ex 2002.34	6. Semences de pommes de terre	1 052
0701.40	7. Huile comestible	p.m.
1507.10-32	8. Viande de bœuf (en particulier morceaux spéciaux)	1 500
0201.20	9. Autre viande et conserves de viande	p.m.
0201.10, 22, 30, ex 42 50, ex 0205.01, ex 0206.10, 1602.20, ex 30	10. Spécialités de saucisses de conserves	70 t
0101.10, 14, 20	11. Chevaux: a) Chevaux de rente, à l'exception des chevaux de trait b) Chevaux d'élevage c) Chevaux et poulains de boucherie	700 pièces p.m.
0602.10, ex 0602.12-52, ex 66	12. Produits de pépinières	900 pièces (100 ⁽¹⁾)
	13. Divers	1 700

Anlage A

zum 17. Zusatzprotokoll vom 24. Mai 1973 zum Handelsabkommen

Deutsche Einfuhren

Kontingente für die Einfuhr von schweizerischen Waren

Nr. des dtsh. Warenverzeichnisses für die Aussenhandelsstatistik	Warengruppe	Kontingente in 1000 DM für die Dauer von 12 Monaten
Ernährung und Landwirtschaft	1. Obstprodukte	6 500
2004 51, ex 59 2005 11, 51, ex 90 2007 05, 51, 52, 85 2210 ex 10, ex 50	2. Verschiedenes	10 000

Anlage B

zum 17. Zusatzprotokoll vom 24. Mai 1973 zum Handelsabkommen

Schweizerische Einfuhren

Kontingente für die Einfuhr von Waren aus der Bundesrepublik Deutschland

Nr. des schweizerischen Zolltarifs	Warengruppe	Kontingente in 1000 sFr. für die Dauer von 12 Monaten
ex 1001.10, ex 1002.10 ex 1003.01, ex 1004.01 ex 0705.10, ex 0705.12 ex 0806.20, ex 22, ex 0807.10, ex 12, ex 30, ex 32, ex 40, ex 0808.10 ex 20, ex 30	1. Brotgetreidesaatgut	p.m.
0701.22, ex 30, 50-84, ex 90, ex 0702.12 ex 0704.10, ex 0704.12, ex 0706.01, ex 2002.34	2. Futtergetreidesaatgut	700
0701.40	3. Saathülbenfrüchte	150
1507.10-32	4. Obst- und Beerenfrüchte	p.m.
0201.20	5. Gemüse, auch verarbeitet	p.m.
0201.10, 22, 30, ex 42, 50, ex 0205.01, ex 0206.10, 1602.20, ex 30	6. Saatkartoffeln	1 250
1601.20	7. Speiseöl	p.m.
	8. Rindfleisch (insbes. Spezialstücke)	1 500
0101.10, 14, 20	9. Anderes Fleisch und Fleischkonserven	p.m.
0602.10, ex 0602.12-52, ex 66	10. Dauerwurst-Spezialitäten	70 t
	11. Pferde: a) Gebrauchspferde, mit Ausnahme von Zugpferden b) Zuchtperde c) Schlachtpferde und -fohlen	700 Stück p.m.
	12. Baumschulzeugnisse	900 Stück (100 ⁽¹⁾)
	13. Verschiedenes	1 700

(1) Vorbehalt für Kern- und Steinobstsorten

(1) Sous réserve des espèces à pépin et à noyau

Postcheckverkehr, Beitritte

Chèques postaux, adhésions

- Aarau: Aarg. Koordinationsstelle für Landschaftsschutz 50-6655.
Aarberg: Zählen Hugo Schreinerer Innenausbau 30-1360.
Aarburg: Wyss-Kammernann Hugo und Yvonne 46-11130.
Abtwil SG: Halbesen Georges 90-37779.
Adelboden: Damenturnverein 30-35615.
Adligenswil: Lampart-Flury Robert u. Madlen 60-42219.
Adliswil: Hayas Maya 17-90890. - Kessler Urs 17-90870.
Adliswil: Mundwiler Ulrich Muve-Versand 80-15679. - Rüfenacht-Hofmann W. u. E. 84-32280. - Sprich Erich Glitterroste 80-19074.
Allschwil: Kuhn-Meyer Melanie 40-57002. - Zwiler Marc kaufm. Angestellter 40-59969.
Altstätten SG: ESB AG 90-14634.
Anglikon (Wohlen): Gemischter Chor 50-12857.
Anzère: Jaenecke Silvia Mme 19-21972.
Appenzell: Sammelplatz-Garage AG 90-19116.
Arbon: Schenk Wolfgang 90-33784. - Spengler Martin Dr. med. 90-6563.
Arlshelm: Hesse Hans Peter Verkäufer 40-59956. - Klaus-Emmerich Barbara 40-59985.
Baden: Aeschmann Peter 50-23624. - Glückstip Baden R. Ruckstuhl Ennetbaden 50-12425.
Baltschwil: Rudin-Bütschli Hans u. Elsbeth 45-13043.
Basel: Aebi Beat Mechaniker 40-59978. - Aeschi Yolanda techn. Zeichnerin 40-59974. - Agblöe-Fehlmann S. und M. 40-59957. - Allemann-Nussbaum Renatus 40-59981. - Ammann Anita Frl. 40-59818. - Ammann-Schweizer P. und S. 40-59982. - Anderfuhren Leonhard jun. kaufm. Angest. 40-59966. - Arconada Felix Mechaniker 40-59997. - Bartolome-Rütschhauser A. und H. 40-59988. - Baumann-Bossart Dr. M. und J. 40-59991. - Beutler-Eglin E. und S. 40-59958. - Fischer Martha Sekretärin 40-59994. - Gerspach-Cuene M. Frau 40-59987. - Glück Ursula Sekretärin 40-59984. - Greuter Oliver kaufm. Angest. 40-59961. - Gsteiger Adolf 40-59822. - Guggenmuisg Schlichtroute-Schranzer 40-20336. - Haueter Rosa Wärterin 40-59993. - Hotel-Kessler G. und M. 40-59975. - Hubacher Béatrice Sekretärin 40-59986. - Hüber Jean Gaston Geologe 40-59968. - Joubert Denise Funkdisponentin 40-59993. - Kuhny-Frattini P. und S. 40-59963. - Kunz-Rudin K. und M. 40-57010. - Lehmann Heinz 40-59989. - Marcellini Markus 40-59923. - Muntwyler Arnold Kaufmann 40-59960. - Notter René 40-57005. - Schaffner-Scheurer Margrit 40-57006. - Scheidegger Ursula Dr. Aertzin 40-59967. - Schlegel-Dietrich Robert 40-59996. - Schüpfer Rosmarie Wärterin 40-59962. - Swissair Bowling Club 40-20360. - Vestis GmbH 40-21565. - Werdler Markus Dr. iur. 40-59977.
Basse-Neudaz: Fournier-Mouther Fernand et Clairette 19-21794.
Bättwil: Stöcklin Marcel Laborant 40-59936.
Belfaux: Justice de paix 17-9218.
Bellay: Humair André 23-9107.
Beringen: Kraft Ueli 82-6189.
Bern: Blum-Vogt Trudi Frau Bümpliz 30-66534. - Boschung Eduard Autofahrer Bümpliz 30-35718. - Boutique Beatrice Max Lehmann 30-4320. - Feuz Marianne Frl. 30-54541. - Graub Jacques Elektromonteur 30-66501. - Hohl Helmut Koch 30-61054. - Keller Renate Frl. 30-2822. - Kobel Robert Vertreter 30-66536. - Komitee zur Erhaltung einer wohnlichen Altstadt 30-35140. - Lips Thomas 30-66537. - Lüthi Therese Frl. 30-54540. - Möbel Metro AG 40-20491. - Pink Produktions Baumgardt & Jegerlchner 30-30670. - Portner Ursula Frl. Sekretärin 30-66538. - Ryyffel-Fimian Margarita Frau 30-62237. - Welts-Bösch Felix u. Elsa 30-61960. - Wifus Genossenschaft für rationelles Bauen 30-35692. - Zeller-Grand Beat Bümpliz 30-60456.
Bernex: Gerber Fernand 12-30146. - Hofer Michel 12-64071.
Beromünster: Waldspühl Ida Frau 60-42220.
Bettlach: Kummer Werner Förster 45-2840.
Biberist: Schaffer Margaret 45-12187.
Billens: Gross Marguerite 17-21228.
Binningen: Blaukreuzjugend Binningen Abt. Blau Boys 40-995. - Brodmann Guido EDV-Organisation 40-21070. - Müller-Wenger Erika 40-59976. - Rieger R. Dr. med. 40-18702. - Tschan Heinrich Disponent 40-59955. - Wenzel Clara PTT-Beamtin 40-59999.
Birmensdorf: Lovaglio Assunta 17-90850.
Bironico-Camignolo: Sezione socialista Alto Veduggio Camignolo 69-3214.
Birsfelden: Nassi-Staudenmaier A. und E. 40-59954.
Bolligen: Kull-Hächler Susanna Tierärztin 30-35877.
Brugg AG: Brehm Evelyn 50-25646. - Carnavi AG Windisch 50-7207. - Schlienger-Acklin F. und M. 30-26429.
Brülisau: Füssler Armin Hotel Krone 90-15554.
Brunnen: Müller-Frei K. und M. Drogerie Axen 60-7200.
Bubendorf: Roth-Schweizer E. 40-57009.
Buchrain: Li Donni Gaspare Maler und Tapezierarbeiten 60-3053. - Wirth-Arnold Georg und Hedy 60-42217.
Bülach: Hangartner Ernst Ing. Techn. HTL 17-90249.
Bulle: Morand Alphonse 17-21230.
Buchs: van Halm Louis Garage 60-5543.
Burgdorf: Zeugin Peter 34-1639.
Buss: Szeemann Bernhard Landwirt 40-36268.
Carabietta: Handwerk Norbert 69-16780.
Caneggio: Consorzio scolastico Caneggio-Morbio superiore-Sagno 69-2091.
Le Châble VS: Fellay Gilles Vilette 19-21793.
La Chaux-de-Fonds: Calame Marcel représentant 23-3197. - Chariatte Auguste 23-7086. - Lotterand Hugueute 23-9106. - Marti Gérald 23-4884. - Nussbaum Francis entreprise de couverture 23-178. - Todeschini Alexandre 23-9108.
Chavornay: Rudig Egon inst. sanit. chauffage central 10-15232.
Cherys: Rapo André et Marguerite 17-21233.
Clarens: Meller Rosmarie Mlle 18-8341.
Cointrin: Clerc Marie - Elisabeth 12-64070.
Colderio: Bäscher Bianca 69-16044.
Collonge-Bellerive: Rivera-Alvarez Emilio e Asuncion 12-21617.

Fortsetzung siehe nächste Nr. - Suite voir prochain n°

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Wirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Ausbaufähige Managementaufgabe

Wir suchen für ein expansives Unternehmen (ca. 150 Mitarbeiter) in der Nordostschweiz – es stellt mit Erfolg elektronische Positioniersteuerungen für Spezial- und Werkzeugmaschinen her – eine qualifizierte, ca. 35-40jährige

Ingenieurpersönlichkeit

die als

Spartenleiter

einem breiten Verantwortungsbereich mit etwa 40 Mitarbeitern kompetent vorstehen soll:


- Erarbeitung von Jahreszielsetzungen für Verkauf, Entwicklung und Konstruktion;
- Koordinierende Leitung der einzelnen Projektgruppen;
- Pflege anspruchsvoller Kundenkontakte;
- Fachliche straffe, menschlich loyale Führung des unterstellten Kaderpersonals.

Die anspruchsvolle Position erfordert fundierte Industriepraxis sowie die Fähigkeit, durch frühzeitiges Erkennen der Markttendenzen das Produktprogramm den sich laufend verändernden Bedürfnissen anzupassen. Es ist vorgesehen, den künftigen Stelleninhaber nach einiger Zeit erfolgreichen Wirkens zum

Vizedirektor

zu befördern.

Ausgewiesene Führungskräfte sind eingeladen, uns ihre Offerte unter Kennziffer 2437 zur vertraulichen Behandlung einzureichen.



Häusermann + Co.
Birmensdorferstr. 83
8003 Zürich

**Unternehmensberatung
und Betriebsorganisationen**
Fachgruppe Personal

Die Vollständigkeit der Unterlagen – Lebenslauf, Zeugniskopien, Handschriftprobe – erleichtern die rasche und sachliche Sichtung der Offerten.

Basler Kunsteisbahn AG

Einladung zur 40. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 30. August 1973, 17 Uhr, im Restaurant Kunsteisbahn.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr 1972/73.
2. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
3. Antrag zur Verteilung des Netto-Uberschusses.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Revisoren.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.
7. Diverses.

Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen im Bureau der Gesellschaft im Margarethenpark zur Einsichtnahme durch die Aktionäre vom 20.–29. August 1973 auf.

Der gedruckte Jahresbericht pro 1972/73 mit Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegt ab 20. August 1973 zur unentgeltlichen Abgabe an die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft im Margarethenpark und bei der Handwerkerbank Basel (Aeschenvorstadt 2) auf.

Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien (nom. Fr. 50.–) oder Depotscheine bei der Handwerkerbank Basel (Aeschenvorstadt 2) vom 20.–29. August 1973, 12 Uhr, bezogen werden.

Basel, den 18. August 1973

Der Verwaltungsrat

Patek Philippe SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'assemblée générale annuelle

qui aura lieu le 29 août 1973, à 10 h. 30, au siège de la société, 41, rue du Rhône, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du président.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Approbation des comptes et répartition du bénéfice de l'exercice au 31 janvier 1973.
4. Renouvellement statutaire.
5. Nomination du contrôleur des comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion seront déposés au siège social, à la disposition des actionnaires, dès le 20 août 1973.

Pour prendre part à l'assemblée, les porteurs d'actions devront déposer leurs titres au siège social au plus tard le 25 août 1973.

**Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft – Inserieren Sie!**

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsratsstatthalters von Interlaken

Freiburghaus-Wachter Emilie

geboren 1896, Ehefrau des Emil, von Mühleberg, gew. Wirtin, Restaurant Seebad, Interlaken, verstorben am 31. Juli 1973 im Bezirksspital Interlaken in Unterseen.

Eingabefrist bis und mit 20. September 1973:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsratsstatthalteramt Interlaken.
- b) Für Guthaben der Erblasserin bei Notar Oskar Hirni, Interlaken.

Massaverwalter: Herr Franz Freiburghaus, Flurstrasse 35, Breitenrain, Bern.

Interlaken, den 15. August 1973

Der Beauftragte:
Notariat Hirni
3800 Interlaken

Aufruf - Nichtigerklärung

Die Sparhefte Nrn 501.396 Y, 741.925 R, 801.665 X, 837.657 A, 1.043.632 K, 2.016.249 F und 2.016.250 Q der Kantonalbank von Bern in Bern werden vermisst.

Die Gläubiger werden, sie gemäss Art. 90 OR entkräften und über ihre Guthaben verfügen, sofern die unbekannt Inhaber der Büchlein diese nicht innert 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen.

Bern, den 15. August 1973
Kantonalbank von Bern

Eidgenössische Warenumsatzsteuer

Ausgabe Dezember 1971

Die nunmehr gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von fr. 3.– (Porto inbegriffen) bei Vorzahlung auf unser Postcheckkonto 30-520 bezogen werden kann.

Schweizerisches Handelsamtsblatt,
3011 Bern

Inkasso, Ver- lustscheinver- wertung

übernimmt
Postfach 13,
9545 Wängi TG.

Wir suchen zur Erweiterung unseres Mitarbeiterstabes

Buchhalter/Revisor

zur Uebernahme anspruchsvoller Treuhandmandate. Die bestandene Vorprüfung oder Hauptprüfung auf das Eidgenössische Buchhalterdiplom oder Kammerdiplom und/oder eine mehrjährige Treuhandpraxis sind Voraussetzung zur Bewältigung der gestellten hohen Ansprüche. Neben der Durchführung von Revisionen hätten Sie Buchhaltungsabschlüsse vorzubereiten, Beratungs- und Organisationsmandate zu übernehmen und den Geschäftsführer bei Abwesenheit zu vertreten. Ein gut eingespieltes Mitarbeitersteam und sehr moderne Hilfsmittel (eigene EDV-Anlage) stehen zur Verfügung.

Unsere Anstellungsbedingungen wie gleitende Arbeitszeit, gute Sozialleistungen und Erfolgsbeteiligung dürfen als fortschrittlich betrachtet werden. Wenn Sie sich für diese Kaderstellung in einem dynamischen und in starker Entwicklung begriffenen Unternehmen interessieren, erwarten wir gerne eine kurze schriftliche Bewerbung oder Ihren Telefonanruf.

Breves Treuhand AG, Baarerstrasse 57, Zug
Telefon 042 / 21 32 82 / 21 40 86

SEVA 211

16. August 1973

Lotteriegewinnenschaft für Seeschutz,
Verkehrserwerb und Arbeitsbeschaffung
Postadresse: SEVA-Lotterie, 3001 Bern
Domizil: Mühlemattstrasse 68, Bern
Tel. (031) 45 44 36, Postcheck 30-10026

Ziehungsliste

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 211. SEVA-Lotterie, die am 16. August 1973 in Schüpfen stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 100 000.–	Nr. 215034
1 Treffer von Fr. 10 000.–	Nr. 181313
1 Treffer von Fr. 5 000.–	Nr. 232024
1 Treffer von Fr. 2 500.–	Nr. 182527
10 Treffer von Fr. 1 000.–	Nrn. 140110 141763 151363 164481 175195 204164 212239 219859 220007 237352
20 Treffer von Fr. 500.–	Nrn. 147219 151360 152851 155074 155626 158197 158712 160644 171497 172211 174058 178415 182566 183358 184562 194865 199016 226435 235390 236626
110 Treffer von Fr. 100.–	
Alle Lose mit den Endzahlen:	1697 1920 2656 3305 4290 6796 8685 8879 9261 9607
110 Goldvreneli	
Alle Lose mit den Endzahlen:	1104 1288 1446 4338 4446 6796 8685 8879 9261 9607
330 Treffer von Fr. 20.–	
Alle Lose mit den Endzahlen:	384 455 774
550 Treffer von Fr. 10.–	
Alle Lose mit den Endzahlen:	164 491 644 699 861, exkl. 160644 u. 204164 ferner 238574 u 233496
22 000 Treffer von Fr. 5.–	
Alle Lose mit den Endzahlen:	1 5

Im übrigen wird auf die ausführliche offizielle Ziehungsliste verwiesen, die allen massgebend ist.

Die Treffer werden vom 17. August 1973 bis 18. Februar 1974 eingelöst. Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 2000.– und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA, Mühlemattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebüro veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne. Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Treffer bis Fr. 50.– können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebüro gegen Lose der 212. Ausgabe umgetauscht werden. Die vom Bunde auf Treffern von über Fr. 50.– erhobene Verrechnungssteuer von 30% wird zurückerstattet. Die Banken geben hierüber Auskunft. Die Lotteriegewinnenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessen ungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor. Treffer, die 6 Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», das heisst bis zum 18. Februar 1974 nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

Letzter Einlösungstermin: 18. Februar 1974. Die Goldvreneli können bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, oder beim Lotteriebüro der SEVA, eingelöst werden. (Keine Verrechnungssteuer).

Nächste Ziehung am 27. September in Saignelégier

Haupttreffer	1 x 100 000.–	= 100 000.–
100 000.–	1 x 10 000.–	= 10 000.–
	1 x 5 000.–	= 5 000.–
	15 x 1 000.–	= 15 000.–
Dieses Mal	20 x 500.–	= 10 000.–
zusätzlich	110 x 100.–	= 11 000.–
110 Goldvreneli	110 Goldvreneli	= 7 700.–
	330 x 20.–	= 6 600.–
	550 x 10.–	= 5 500.–
	22 000 x 5.–	= 110 000.–
SEVA, 3001 BERN	23 138 Treffer/lois/premi	= 280 800.–
Mühlemattstrasse 68	Lospreis nur Fr. 5.–	
Postcheckkonto 30-10026		



Lugano

Hotel Lugano-Dante Garni

Restaurant Piazzetta

Das ideale Hotel für den Reisenden.
Zentral und ruhig gelegen.
(Endstation Funicolare)

Telefon 091 / 2 95 61

Zu vermieten per zirka 1. September 1973 in Dulliken bei Olten, an der Hauptstrasse, SBB-Linie Strecke Olten, Aarau, zirka 500 m von Paketpostverteilzentrum und Schnellgutbahnhof SBB Däniken,

2100 m² Fabrikations-, Lager- oder Büroräume

ohne Geleiseanschluss.

Im 1. Stock, 2 Treppenaufgänge, 1. Warenlift 1,6 x 2,3 m,
2. Warenlift 3 x 4 m. Bodenbelastung 500 kg pro m².

Lagerraum im Keller zirka 500 m²

Autoeinstellböden und Parkplätze vorhanden, unterteilte Vermietung möglich.

A. Egenschwiler, Radio/Television, auf der Höhe 77, Aarburg, Telefon 062 / 21 51 25/26